

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- 1) IM DORFGEBIET MIT EINGESCHRÄNKTER BAULICHER NUTZUNG IST DIE ERRICHTUNG VON WIRTSCHAFTSSTELLEN LAND- U. FORSTWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE, DIE DAS WOHNEN WESENTLICH STÖREN, UNZULÄSSIG.

- 2) DIE VORGESEHENE SCHUTZPFLANZUNG IST AUS IMMISSIONSSCHUTZGRÜNDEN GEGEN DEN LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEB AUF DEN FLURSTÜCKEN 119/212 U. 428/212 GEMÄSS § 9, ABS. 1, NR. 25 A UND 25 B IN 3 REIHEN ANZULEGEN UND ZU UNTERHALTEN.
DIE PFLANZUNG IST WIE FOLGT VORZUNEHMEN:
REIHENABSTAND 2 M. IN DER MITTELREIHE ALLE 3-4 M JE NACH BAUMART UND KRONENBREITE 1 BAUM, DAZWISCHEN BEI 3 M BAUMABSTAND 1 STRAUCH UND BEI 4 M BAUMABSTAND 2 STRÄUCHER.
IN DER 1. UND 3. REIHE - AUF LUKE - JE EIN STRAUCH.
ES SIND MÖGLICHST BÄUME UND STRÄUCHER DER FOLGENDEN ARTEN ANZUPFLANZEN:
WILDROSE, VOGELBEERE, SANDDORN, HASELNUSS, EBERESCHE,
FELDAHORN, BIRKE, HAINBUCHE, LIGUSTER, WEISSDORN, SCHLEHE,

- 3) DIE MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE BETRÄGT 600 QM.